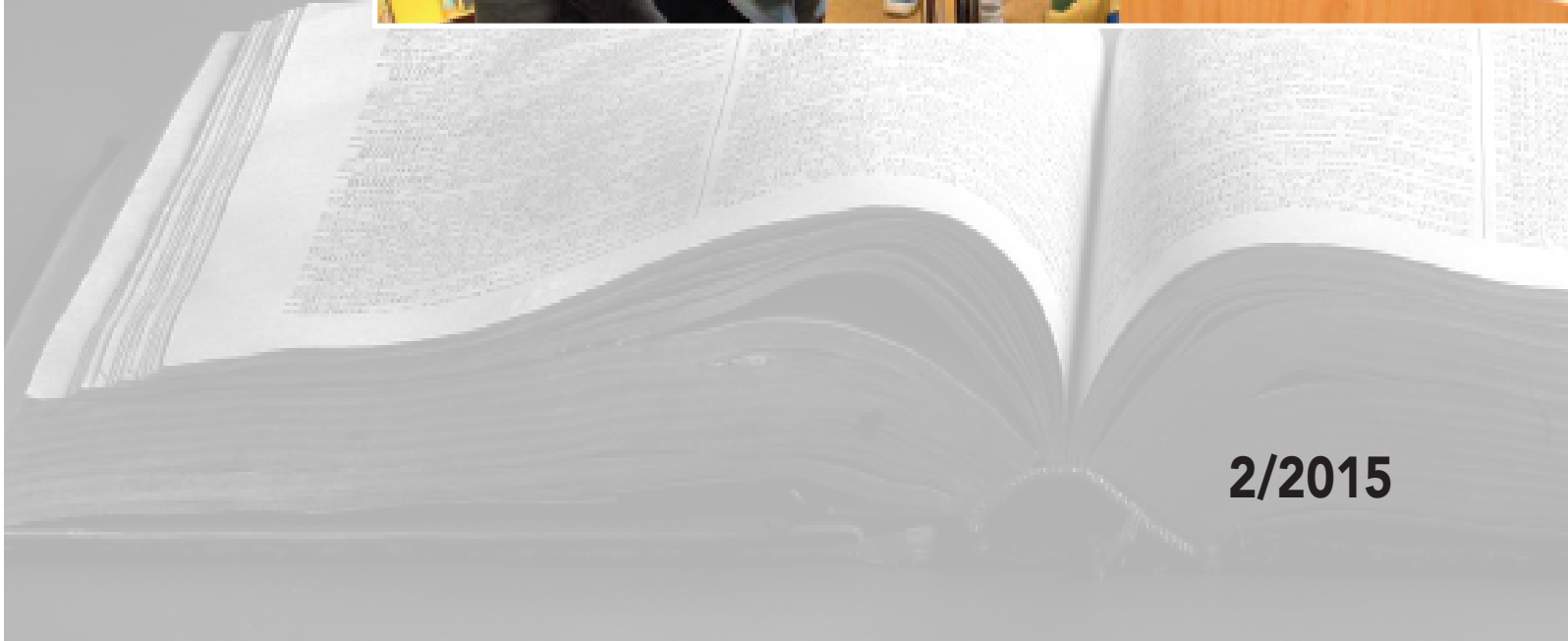


# BUCHSER BOTE

INFORMATIONEN  
AUS DER GEMEINDE



2/2015

## Buchser Bote 2/2015

Herausgegeben von der Gemeinde Buchs

### Redaktion

*Gemeinde, Allgemeines:*

Cornelia Byland (CB), Gemeindeganzlei Buchs

Telefon 062 834 74 14, Fax 062 834 74 18

E-Mail: kanzlei@buchs-aargau.ch

*Schule:*

Thomas Merkofer (tm), Schulhaus Suhrenmatte

Telefon 062 837 65 62, Fax 062 837 65 69

E-Mail: thomas.merkofer@ksbr.ch

*Vereine, Kirchen:*

Thomas Gloor (TG), Neumattstrasse 12

Telefon 062 824 01 49, Natel 079 648 50 79

E-Mail: thomi.gloor@hispeed.ch

*Koordination:*

Heinz Bürki (hzb), Gränichen, Telefon 062 842 22 05

Natel 079 645 77 64, Fax 062 842 73 22

E-Mail: hzb@bluewin.ch

### Inserate, Gestaltung, Layout, Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs, Telefon 062 822 69 55

Fax 062 822 73 30, E-Mail: druckereimaeder@datacomm.ch

### Aus dem Inhalt

Gemeinderechnung 2014 positiv	3
Leistungsanalyse des Kantons	5
Kantonaler Finanzausgleich	5
Zukunft der Buchser Finanzen	7
«Bücherbande» in der Bibliothek	9
Offene Türen bei der Jugendarbeit	11
Der Schularzt sagt «adieu»	14
Wochenschluss in der Gisimatte	15
UBS-Chefökonom an der Bezirksschule	17
Missionsbasar wieder wie früher	21
Kantonaler Ehrenveteran bei der HMB	23
Aktiver Männerchor Buchs	27
Arbeitseinsatz im Naturschutzgebiet	28

### Ausgabe Nr. 3/2015

Redaktionsschluss: Montag, 18. Mai 2015

Erscheinungsdatum: Dienstag, 16. Juni 2015

Manuskripte, Bilder und Datenträger sind der Redaktion möglichst frühzeitig zuzustellen.

### Titelbild

Die «Bücherbande Buchs» trifft sich in der Bibliothek zum Lesen, Zuhören, Rätseln und Entdecken.



## Liebe Buchserinnen und Buchser

Die Gesundheit, unser kostbarstes Gut. Wer kann da schon widersprechen? Und wer im Alter möglichst gesund bleiben darf, ist König. Die stressige, schnelle Arbeitswelt wird immer schneller. Wo bleibt da die nötige Ruhe zur Erholung? Können wir in unserem Dorf etwas dagegen unternehmen?

Unser Dorf hat einerseits einen neuzeitlichen Charakter wie den Keiserpark, aber andererseits auch Wohnquartiere mit alten Bauten und naturnaher Umgebung. Die Suhre, die mitten durch das Dorf fliesst, und die nahen Waldgebiete bieten ideale Möglichkeiten zur Erholung und Bewegung. Im ganzen Leben soll der Gesundheit grosse Beachtung geschenkt werden. Dabei sind auf die Gesundheit von Körper und Geist zu achten. Auch die Seele hat ihren zentralen Platz darin.

Was wir in der Jugend in Bezug auf die Gesundheit investieren, kann uns erst recht im Alter wichtig werden.

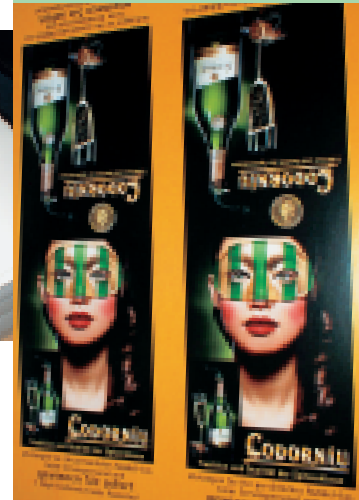
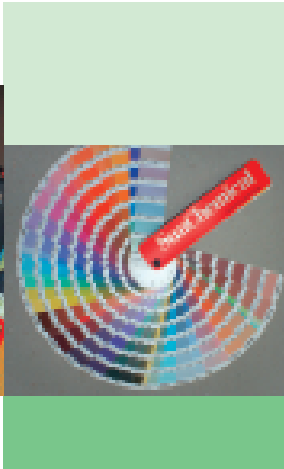
Die Gesundheit ist für mich letztlich die Summe aller selbstständigen und freien Werte, die wir ausüben können. Dass wir uns in der gewohnten Umgebung besser und sicherer fühlen, ist eine echte Tatsache. Jene müsste im Alter überprüft und etwas angepasst werden. Einzelne Absätze und Treppen sind plötzlich schwer zu überwinden.

Wo und bei welchen Handlungsfeldern in Buchs noch näher hingesehen werden muss, wird Aufgabe der Kommission «Gesundheit und Alter» sein.

Meinen persönlichen Gesundheitstipp will ich euch verraten: kleine und gesunde Mahlzeiten in Ruhe einnehmen, täglich 2 Liter Trinkwasser oder Tee in kleinen Portionen und 20 Minuten intensive Bewegung. Lesestoff eher auf das Wichtigste reduzieren und eigene Gedanken über Gelesenes machen. Und letztlich genügend Schlaf, damit die nötige Energie für den nächsten Tag wieder aufgetankt werden kann.

Walter Wyler, Gemeinderat





Von der Visitenkarte bis zum farbigen Prospekt.  
Egal ob 1-, 2- oder mehrfarbig, wir drucken in den schönsten  
Farben, in brillianter Qualität.

Ihr Partner für sämtliche Drucksachen:

**M** Druckerei  
**M** Mäder AG

Aarauerstrasse 6 · 5033 Buchs/AG  
Tel. 062 822 69 55 · Fax 062 822 73 30  
E-Mail: druckereimaeder@datacomm.ch

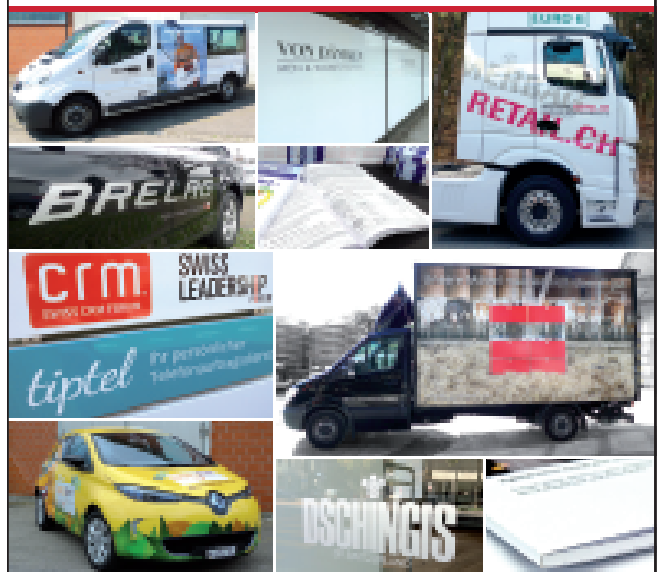
**Müller AG**  
Elektroinstallation - Kommunikation - Geräte

**Jeder Buchser  
kennt uns!**

**«Wir sind immer  
für Sie da»**

Lenzburgerstrasse 11 · 5033 Buchs AG  
Tel. 062 832 94 88 · Fax 062 832 94 89  
info@elektromueller.ch  
www.elektromueller.ch

**printpark**  
Digitaldruck, Fahrzeug-  
und Gebäudebeschriftungen.



5033 Buchs AG | Zentrum Brauerei  
**www.printpark-gmbh.ch**

## Zweiter Rechnungsabschluss mit dem neuem Rechnungsmodell HRM2

# 2014: Ertragsüberschuss von 219 021 Franken

**Die Rechnung 2014 der Gemeinde Buchs schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 219 021 Franken ab. Der Abschluss wird bereits zum zweiten Mal mit dem neuen Rechnungsmodell HRM2 präsentiert.**

Dieses positive Resultat ist neben teilweise nicht ausgeschöpften Budgetkrediten sowie Mehreinnahmen bei Bundes- und Kantonsbeiträgen im Sozialhilfereich auch auf den Umstand zurückzuführen, dass für die budgetierten planmässigen Abschreibungen jährlich ein Betrag aus den Aufwertungsreserven entnommen werden kann. Die Einnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern betragen 15 092 445 Franken (Budget 2014: 14 652 000 Franken), die Quellensteuern 680 578 Franken (700 000 Franken) und die Aktiensteuern 3 423 251 Franken (3,6 Mio. Franken). An Sondersteuern (Nach-, Straf-, Grundstückgewinn- sowie Erbschafts- und Schenkungssteuern) wurden 576 470 Franken eingenommen (310 000 Franken). Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gesamtumsatz von 34,2 Mio. Franken (33,3 Mio. Franken) ab. Der Ertragsüberschuss von 219 021 Franken wird für die Bildung von Eigenkapital verwendet.

### Nettoinvestitionen

Die Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde betragen 4 816 728 Franken (5 190 000 Franken). Bei der Einwohnerge-



*Für die Projektierung der Sanierung und Erweiterung des Alterszentrums Suhrhard musste Buchs im letzten Jahr 794 459 Franken bezahlen. (Foto: hzb)*

meinde wurden die Beträge für die Sanierung und Erweiterung des Alterszentrums erst dieses Jahr verbucht. Statt der Zahlung eines Beitrags wurde das Land, worauf sich das Alterszentrum befindet, an dieses abgetreten. Vorgesehen war dies bereits 2013. Des Weiteren musste für die Projektierung der Sanierung und Erweiterung des Alterszentrums Suhrhard 2014 noch 794 459 Franken bezahlt werden. Der Beitrag der Stadt Aarau an diese Kosten beträgt 264 793 Franken. Die Investitionsbeiträge an die Kreisschule Buchs-Rohr fielen um 651 401 Franken höher aus als budgetiert. Die Beiträge an den Kanton für diverse Lärmsanierungen und Unterhaltsarbeiten an den Kan-

tonsstrassen waren um 1,3 Mio. Franken tiefer als angenommen, da die Arbeiten noch nicht so weit fortgeschritten sind. Bei den Gemeindestrassen waren die Nettoausgaben um 228 948 Franken höher als budgetiert. Die Arbeiten für die Strassenerneuerungen im Zuge von Werkleitungserneuerungen Oberdorfstrasse konnten 2014 begonnen werden.

### Abschlüsse der spezialfinanzierten Betriebe

Das Wasserwerk legt einen Ertragsüberschuss von 732 025 Franken (480 800 Franken) in ihr Eigenkapital ein. Der Grund dafür sind Minderausgaben im Bereich Energie, Wasserankauf und dem baulichen Unterhalt durch Dritte sowie die höheren Gebühreneinnahmen. Bei den Investitionen betragen die Nettoinvestitionen 249 745 Franken (710 000 Franken). Der budgetierte Ersatz der Reservoirleitung wurde noch nicht ausgeführt. Die Abwasserbeseitigung verbucht einen Ertragsüberschuss von 397 432 Franken (205 600 Franken). Der Grund für den höheren Ertragsüberschuss liegt hauptsächlich beim tieferen Abschreibungsaufwand. Die Nettoinvestitionen betragen -573 002 Franken (580 000 Franken). Die Abfallbewirtschaftung erwirtschaftete einen Aufwandüberschuss von 9695 Franken (Ertragsüberschuss 9100 Franken).

### Ortsbürgerrechnung

Die Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 208 170 Franken (179 430 Franken) ab. Das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde beträgt Ende 2014 somit 24 012 015 Franken.

### Forstrechnung

Die Rechnung des Forstbetriebs Suhr-Buchs-Aarau-Rohr schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab. Der Anteil der Ortsbürgergemeinde Buchs beträgt 69 832 Franken. Die Nichtbetriebsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 143 274 Franken (29 500 Franken) ab. Die Forstreserve hat neu einen Bestand von 2 429 397 Franken



**TONANGEBEND**  
seit 1974



**PIANOHAUS WIGGER BUCHS**  
Mitteldorfstrasse 53 - 5033 Buchs - Telefon 062 824 11 24 - www.pianohaus-wigger.ch  
Inhaber Marcel Gyger

**böss  
malergeschäft  
buchs**



Aussen- und  
Innenrenovationen  
Allgemeine Maler-  
und Tapezierarbeiten  
Gerüstbau

Thomas Böss  
Jakob-Bächli-Str. 14  
5033 Buchs  
Telefon 062 822 21 81

**alpha  
immobilien.ch**



Planen Sie den Verkauf  
Ihres Hauses  
oder Ihrer Wohnung?

Immobilien sind  
unsere Stärke!

Marianne und  
Georges Hof.



Alpha-Immobilien · 5033 Buchs · Fon 062 842 09 11

**RVONTOBEL**

Rasen, Garten- und Forstgeräte  
Occasions-Geräte Abholservice

info@rvontobel.ch

5034 Suhr

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

**Rasenmäher Honda HRG 416c P**

Schnittbreite 41 cm, Stahlblechgehäuse und Grasfangsack



**444.-**

**BEST  
PRICE**

+ Montagekosten Fr. 40.-

**Kompetenz im Grünen**

Tel. 062 842 44 36

www.rvontobel.ch

**Blumen am Meter**



**Sonntags und Feiertags geöffnet**

Donnerstag	10.00–19.00 Uhr	M. Eifler Kassim
Freitag	10.00–19.00 Uhr	Hauptstrasse 24
Samstag	10.00–15.00 Uhr	5032 Aarau Rohr
Sonntag	10.00–14.00 Uhr	062 822 87 17

Bestellungen von Dekorationen und Trauerkränzen

Mo., Di. und Mi. von 10.00–17.00 Uhr

Telefon 079 754 63 96

Gratislieferung: Kirchberg, Aarau, Rohr, Buchs

**Cafe Zentrum**



Schöne, grosse Gartenwirtschaft mit wetterfester Storenpergola

**Grosse Auswahl an köstlichen  
Sommer-Spezialitäten  
Viele verschiedene Coupes und  
hausgemachte Patisserie**

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 7.30–22.00 Uhr,  
Donnerstag 7.30–23.00 Uhr, Freitag und Samstag 7.30–18.00 Uhr,  
Sonntag 9.00–17.00 Uhr, Montag geschlossen

Mitteldorfstrasse 76, 5033 Buchs, Telefon 062 824 28 82

## Einsparungen ab Planjahr 2016 von über 10 Millionen Franken

# Leistungsanalyse ist für die Gemeinden positiv

Die Verfassung und das Gesetz über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (GAF) des Kantons Aargau verlangen einen ausgeglichenen Staatshaushalt sowie eine periodische Überprüfung der staatlichen Leistungen. Anfang 2013 zeichnete sich ab, dass dem Kanton dauerhafte (strukturelle) Defizite drohen. Gleichzeitig müssen sinkende Erträge bei den Beteiligungen (insbesondere Axpo Holding AG und Schweizerische Nationalbank) verzeichnet werden. Der Regierungsrat hat deshalb rechtzeitig die Leistungsanalyse vorbereitet, um das drohende strukturelle Defizit von über 100 Millionen Franken zu verhindern. Diese umfasst rund 190 Massnahmen in der Kompetenz des Regierungsrats oder des Grossen Rates. Der Grosse Rat hat die Leistungsanalyse abschliessend beraten und genehmigt. Mit 47 Stimmen wurde das Behördenreferendum gegen jene Beschlüsse ergriffen, die eine Gesetzesänderung verlangen. Das Stimmvolk lehnte

	Nettoentlastung der Gemeinden in Franken			
	2015	2016	2017	2018
Total Verstärkung Verunsicherungsfinanzierung	27447500	27805500	27810700	27157000
Total fiskalische Äquivalenz	3007000	3247000	6287000	13287000
Total Aufgabensenkung respektive zeitliche Verschiebung	3027000	7007000	13287000	37910700
Total Entlastungen	-17683500	-16720700	-16900700	-17906700
Nettoentlastung der Gemeinden	-123447500	-127168500	-155667000	-1670337000

Nettoentlastung der Gemeinden durch die Massnahmen der Leistungsanalyse.

dieses Sparpaket mit rund 56 % Nein klar ab. Diese Massnahmen werden nun nicht umgesetzt.

### Auswirkungen auf Gemeinden

Die finanziellen Auswirkungen der Massnahmen der Leistungsanalyse sind in der Summe für die Gemeinden positiv. Dies betrifft auch Buchs. Unter dem Strich führt die Leistungsanalyse bei allen Gemeinden zusammen zu Einsparungen von rund 6 Millionen Franken im Jahr 2015 und deutlich über 10 Millionen Franken ab dem Planjahr 2016. Die Entlastungen überstei-

gen damit die Belastungen um bis das Vierfache. Grössere Entlastungen, vor allem im Bildungsbereich und bei den Steuereinnahmen, stehen kleineren Belastungen durch verschiedene Massnahmen gegenüber. Die meisten betreffen alle Gemeinden gemeinsam. Nur wenige haben spezifische Auswirkungen auf einzelne Gemeinden. Beispiele dafür sind das Zurückstellen von ausgewählten Hochwasserschutzprojekten, ortsgebundene Biodiversitätsprojekte oder Schulen mit weniger als 15 Kindern.

Tony Süess, Gemeinderat

## Neuordnung Aufgabenteilung und Finanzausgleich

Der Regierungsrat ist – in Übereinstimmung mit Forderungen aus dem Grossen Rat – zur Überzeugung gekommen, dass gemeinsam mit den Gemeinden eine neue, umfassende Beurteilung der Aufgaben- und Lastenentwicklung von Kanton und Gemeinden angegangen werden soll – unter Berücksichtigung auch des Finanz- und Lastenausgleichs zwischen den Gemeinden.

Es werden folgende Zielsetzungen anvisiert: Fiskalische Äquivalenz stärken; Verbundfinanzierungen reduzieren; schwer nachvollziehbare Kostenteiler eliminieren; Übergangsregelung Ausgleichsgesetz Spitalfinanzierung aufheben.

### Aufgaben- und Lastenverschiebung

Die resultierende Lastenverschiebung auf den Kanton im Umfang von 75 Millionen Franken soll durch einen Steuerfussabtausch ausgeglichen werden: Die kantonalen Steuern werden um 5 Prozent er-

höht, die Gemeindesteuerfüsse um 5 Prozent gesenkt. Will eine Gemeindeexekutive davon abweichen, muss sie dies begründen und die Differenz zum Zielsteuerfuss als Steuererhöhung bzw. Steuersenkung ausweisen.

### Finanzausgleich

Der Finanzausgleich wird vollständig neu geregelt und damit einfacher und besser steuerbar. Er beruht künftig auf der vollständigen Trennung von Ressourcen- und Lastenausgleich. Ressourcenseitig sind die folgenden Ausgleichsinstrumente vorgesehen:

- Gemeinden mit unterdurchschnittlicher Finanzkraft erhalten Beiträge aus dem Steuerkraftausgleich. Finanziert werden diese durch Abgaben der finanzstarken Gemeinden.
- Gemeinden mit besonders tiefer Finanzkraft erhalten zusätzlich Mindestausstattungsbeiträge, die ihnen ein minimales Ressourcenniveau garantieren.

Der Lastenausgleich umfasst die folgenden Instrumente:

- Aus dem Bildungslastenausgleich erhalten jene Gemeinden Beiträge, die einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Volksschülerinnen und Volksschülern aufweisen, Gemeinden mit einem unterdurchschnittlichen Anteil leisten Abgaben.
- Gemeinden mit einem überdurchschnittlichen Anteil an Sozialhilfeempfängern erhalten Beiträge aus dem Soziallastenausgleich. Gemeinden mit unterdurchschnittlicher Quote leisten Abgaben.
- Gemeinden mit einem hohen Anteil an Nicht-Siedlungsfläche und/oder einer tiefen Einwohnerzahl erhalten Beiträge aus dem räumlich-strukturellen Lastenausgleich.
- Ergänzend zum Ressourcen- und Lastenausgleich sind bedarfsorientierte Er-

Fortsetzung Seite 7

**VOLLMOND-FONDUE**

4. Mai 2015  
2. Juni 2015

Wirtschaft  
zur Burestube



Bachstrasse 3 | 5033 Buchs bei Aarau | Tel. 062 822 14 61  
mail@burestube.ch | www.burestube.ch

www.dorfmetzg-buchs.ch  Telefon 062 822 29 13

**DORFMETZG-BUCHS**

**Dorfmetzg-Buchs, der feine Unterschied**

- Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren • Grosse Auswahl an Grillfleisch • Hausgemachte Salate und Antipasti
- Ab Donnerstag immer frische Fische • Von Montag bis Freitag heisse Mittagsmenü ab 11.30 Uhr • Party-+ Apéro-Service für jedes Budget (auch an Sonn- und Feiertagen)
- Jeden Samstag von 10.30–13.30 Uhr Grillstand vor dem Laden

Das Dorfmetzg-Team freut sich auf Ihren Besuch


Verkauf  
Service  
Reparaturen  
Vermietung



**Anhänger AG**

Rösslimattstrasse 46  
5033 Buchs AG  
062 723 07 30

[fta-anhaenger.ch](http://fta-anhaenger.ch)



**mund ganz + partner ag**  
Ingenieure und Planer  
Aarau - Brugg - Muri

Das regional verankerte Ingenieurbüro für alle Ihre Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau.

Ein Auszug aus unserer Referenzliste wird Sie überzeugen

**mund ganz + partner ag**  
Ingenieure und Planer  
Gönhardweg 10, 5000 Aarau

Wolfgang Byland  
Lärchenweg 13, 5033 Buchs

062 / 822 25 41  
w.byland@mgp-ing.ch  
www.mgp-ing.ch

**Gurtner  
Metallbau AG**

*innovativ  
creativ  
speditiv*

- Metallbau
- Industrieprodukte
  - Blechverarbeitung
  - Einbruchschutz & Sicherheitstechnik



**Luftige Sitzplatzüberdachungen**

Oberholzstrasse 4, CH-5033 Buchs  
Telefon 062 836 57 75, Telefax 062 836 57 70  
[www.gurtner-metallbau.ch](http://www.gurtner-metallbau.ch)

## Die finanziellen Zukunftsaussichten für die Gemeinde Buchs

# Eine Steuerfusserhöhung darf kein Tabu sein

**Der Steuerfuss der Gemeinde Buchs liegt immer noch bei 97 Prozent. Die finanziellen Mittel sind aber knapper geworden, sodass sich der Gemeinderat überlegen muss, welche Massnahmen für die Zukunft ergriffen werden müssen, damit der Gemeindehaushalt im Lot bleibt. Gemeinderat Tony Süess, Chef des Ressorts Finanzen und Steuern, gibt dem «Buchser Boten» darüber Auskunft.**

**Herr Süess, die finanzielle Situation der Gemeinde Buchs sieht nicht mehr so rosig aus wie auch schon. Der Gemeinderat ist zum Handeln aufgefordert. Wie sieht die Zukunft aus?**

Tony Süess: Der Gemeinderat hat in den letzten zwei Jahren festgestellt, dass es immer schwieriger wird, die Gemeindefinanzen im Griff zu halten. Es ist nun dringend darauf zu achten, dass die Kosten nicht aus dem Ruder laufen und sich entsprechend Einnahmen generieren lassen.

### Was heisst das in der Praxis?

Süess: Das bedingt, dass wir mit den vorhandenen Mitteln sehr haushälterisch umgehen und für eine gesunde finanzielle Basis sorgen müssen. Dann gilt es auch, die Steuerausstände aktiver zu bewirtschaften, damit mehr Geld in die Gemeindekasse fliesst.

### Das führt natürlich zu Einschränkungen, unter anderem bei den Investitionen.

Süess: Wir müssen generell bewusster eine Trennung zwischen Wünschbarem und



Gemeinderat Tony Süess, Chef des Ressorts Finanzen und Steuern. (Foto: hzb)

Notwendigem vornehmen. Dies auch bei den Investitionen, wo in den kommenden Jahren im Bereich Schulbau grosse Investitionen anstehen werden. Dazu kommt, dass der Handlungsspielraum bei den Finanzen für die Gemeinden äusserst klein ist. Mehr als 85 Prozent der Mittel sind zweckgebunden. Der Gemeinderat kann nur über 10 bis 15 Prozent frei verfügen. Da haben wir praktisch kaum mehr Handlungsspielraum.

### Um diesen Handlungsspielraum zu vergrössern, sind auch Massnahmen auf der Einnahmenseite nötig.

Süess: Wenn es auch nicht angenehm ist, eine Steuerfusserhöhung darf kein Tabu sein. Die finanziellen Aussichten präsentieren sich eher düster. Wir werden vermutlich nicht darum herumkommen, in

nächster Zeit eine moderate Steuererhöhung ins Auge zu fassen. Als der Steuerfuss auf 97 Prozent gesenkt wurde, hielt der Gemeinderat klar fest, dass man bei einer veränderten Situation auch bereit sein müsse, den Steuerfuss wieder zu erhöhen, damit die Aufgaben der Gemeinde auf längere Sicht damit finanziert und die Aufträge noch erfüllt werden können.

### Da hört man, wie beim Bund und beim Kanton bereits die Gegner rufen: «Eine Steuerfusserhöhung kommt nicht in Frage.» Was sagen Sie denen?

Süess: Es ist uns bewusst, dass niemand gerne Steuern bezahlt, aber man darf sich auch nicht auf den Standpunkt stellen, das Entrichten der Steuern sei eine Strafe. Mit diesem Geld werden Dinge bezahlt, welche die Bevölkerung in der Gemeinde konsumiert und nutzt. Da handelt es sich zum Beispiel um den öffentlichen Verkehr, die Strassen, die Schulen und so weiter. Die Steuern sind einfach ein Beitrag an das Gemeinwohl.

### Was erwarten Sie vom neuen Finanzausgleich?

Süess: Im Zusammenhang mit dem neuen Finanzausgleich hoffen wir natürlich auf eine leichte Verbesserung der Situation, vor allem auch, weil Buchs bei den Sozialkosten profitieren wird. Bei grösseren Sozialkostenfällen werden sich voraussichtlich ab 2017 alle Gemeinden über einen Topf – Soziallastenausgleich – beteiligen müssen. (Interview: Heinz Bürki)

Fortsetzung von Seite 5

gänzungsbeiträge vorgesehen. Diese stellen sicher, dass keine Gemeinde einen Steuerfuss festsetzen muss, der um mehr als 25 Prozentpunkte über dem kantonalen Mittelwert liegt.

### Auswirkungen auf die Gemeinden

Weil die Steuerbelastung nicht erhöht werden soll, fliesst nicht mehr Geld «von aussen» ins System als heute. Das bedeutet im Prinzip, dass jede Entlastung

einer Gemeinde einer Mehrbelastung einer anderen Gemeinde entspricht. Die mit dem neuen System und der neuen Gewichtung der Lastenfaktoren angestrebten Entlastungen müssen so umgesetzt werden, dass es auf der anderen Seite nicht zu übermässigen Mehrbelastungen kommt.

### Auswirkungen auf Buchs

Gemäss Berechnungen des Departements Volkswirtschaft und Inneres profitiert die Gemeinde Buchs von der neuen

Aufgabenteilung und dem Finanzausgleich.

- Finanzausgleichsbilanz: Buchs wird mit ca. 218 000 Franken aus dem Soziallastenausgleich entlastet.
- Aufgabenverschiebungsbilanz: Buchs wird mit ca. 13 000 Franken entlastet.
- Gesamtbilanz: Die gesamte Entlastung beträgt rund 232 000 Franken. Die frühestmögliche Einführung dieser neuen Regelung ist Januar 2017.

Tony Süess, Gemeinderat



Mehr Spass auf zwei Rädern

**SCHMID VELOSPORT**

**Schmid Velosport AG**  
Hauptstrasse 37e  
5032 Aarau Rohr  
+41 (0)62 824 34 13  
info@schmid-velosport.ch  
www.schmid-velosport.ch

**Öffnungszeiten Verkauf**  
Di - Fr 10.00 - 18.30 Uhr · Sa 09.00 - 14.00 Uhr  
April - September, Mi bis 20.00 Uhr

Bäckerei-Konditorei  
**Beck Waber**  
Aarauerstrasse 24  
**5033 Buchs AG**  
☎ 062 822 19 39  
☎ 062 823 92 35

**schmidli ag**  
schreinerei | küchenbau | innenausbau

5033 buchs  
telefon 062 824 00 20  
www.schmidli-ag.ch  
info@schmidli-ag.ch

**Lupoli**  
mediterranes catering

**www.lupoli-catering.ch**

**Lupoli Catering**  
Heinrich Wehrli-Strasse 8 • 5033 Buchs  
Tel. 062 824 25 35 • info@lupoli-catering.ch

**AXA winterthur**  
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Generalagentur Marcel Rothen  
**Kurt Fehlmann**  
Versicherungsberater KMU  
079 745 00 65 oder 062 837 48 02  
kurt.fehlmann@axa-winterthur.ch



## Neues aus der Gemeindebibliothek

# Von der «Geschichten-Kiste» in die «Bücherbande»

Die «Geschichten-Kiste» für Kinder ab 4 Jahren erfreut sich grosser Beliebtheit. Seit März 2015 gibt es mit der «Bücherbande» neu ein Angebot für die 1. bis 3. Klasse.

Die aktive Leseförderung gehört je länger je mehr zum Kernauftrag einer Bibliothek. Einen wichtigen Eckpfeiler bildet dabei die enge Zusammenarbeit mit der Schule. Darüber hinaus ist es der Bibliothek Buchs ein Anliegen, mit regelmässigen Veranstaltungen Kinder früh für Bücher und Geschichten zu begeistern. In diesem Zusammenhang wurde vor drei Jahren die «Geschichten-Kiste» ins Leben gerufen. Die Bibliothekarin Claudia Steiner erzählt jeweils im März und im November am Freitagnachmittag Bilderbücher für Kinder im Vorschulalter. Der Erfolg ist überwältigend; bis zu 90 kleine Gäste lauschen jeweils mucksmäuschenstill.

Die grosse Nachfrage nach der «Geschichten-Kiste» weckte den Wunsch, auch für die Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 3. Klasse eine Veranstaltung ins Leben zu rufen. Im März 2015 startete daher zum ersten Mal die «Bücherbande». Sie fand jeweils am Freitagabend von 19–20 Uhr statt. Dadurch, dass der Anlass erst nach dem Nachtessen begann, sollten die Kinder das Gefühl von «richtigem» Ausgang erleben. Jeder Abend war einem bestimmten Thema gewidmet: Heldengeschichten (wozu auch antike Sagen gehörten), Tiergeschichten (hier spielten natürlich Sachbücher eine wichtige Rolle), Freundschaftsgeschichten und Fantasybücher. Als Einstieg wurde jeweils eine Geschichte vorgelesen und kurz diskutiert. Anschliessend lagen viele Medien zum jeweiligen Thema bereit, damit die Kinder sich selber beschäftigen konnten. Überall – an den Tischchen, auf dem Sofa, auf der Treppe und sogar unter den Büchertrögen – wurde gelesen, gestaunt, gerätselt, gesucht, diskutiert und gelacht. Selbstverständlich konnten am Schluss auch Bücher ausgeliehen werden.

### Spass an Geschichten

Für das Bibliotheksteam stand im Zentrum, dass die Kinder Spass an den Geschichten haben und ihre Vorstellungskraft geweckt wird; die Geschichten leben bekanntlich erst, wenn im Kopf dazu eigene Bilder entstehen. Gleichzeitig sollten die Kinder die Bi-



Das Vorlesen von spannenden Geschichten weckt die Neugier.



Gemeinsam ein Buch betrachten macht doppelt Spass.

liothek als Ort zum Verweilen wahrnehmen und lernen, sich hier zurechtzufinden. Ebenso wurde Wert darauf gelegt, dass die Kinder persönlich beraten wurden und bei der Bücherauswahl Unterstützung erhielten. Die Tatoos, welche jeweils schon am Eingang auf die Hand gestempelt wurden, sorgten dafür, dass ein «Wir-Gefühl» entstand und sich alle als echte Mitglieder einer (Bücher-)Bande fühlen durften.

### Fazit erfreulich

Das erste Fazit der «Bücherbande» ist erfreulich; rund 40 Knaben und Mädchen kamen jeweils zusammen. Die Begeisterung und das Engagement der beiden Bibliothekarinnen Barbara Dumont und Silvia Balmer trugen wesentlich dazu bei, dass die Kinder in lockerer Atmosphäre ihren persönlichen Lesestoff entdecken und die Bibliothek als lustvolles Freizeitangebot erleben konnten. Das Bibliotheksteam wird nun prüfen, wann und in welcher Form die «Bücherbande» weitergeführt wird. Doris Michel

### Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag	15.30–17.30 Uhr	Dienstag	16.30–18.30 Uhr
Mittwoch	13.30–15.00 Uhr	Donnerstag	15.30–17.30 Uhr
Freitag	17.30–19.00 Uhr	Samstag	10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien nur Dienstag, Donnerstag und Samstag.



Die Knaben haben einen gemütlichen Platz zum Lesen gefunden.

## Testen Sie bei uns Ihr Badewasser und lassen Sie sich beraten, für ungetrübten Badespass.



**toppharm**

Apotheke & Drogerie Buchs

Aarauerstrasse 26, 5033 Buchs  
info@apobuchs.ch, www.apobuchs.ch  
fon: 062 836 09 09, fax: 062 836 09 08

www.integral-mc.ch 15



<b>MIGROS</b> Ein M besser.	<b>MIGROS</b> Restaurant	<b>MIGROS</b> Take Away	<b>DO IT+GARDEN</b> MIGROS
<b>m electronics</b> MIGROS	<b>SPORTXX</b> MIGROS	<b>AMAVITA+</b>	<b>DENNER</b>
<b>ex libris</b> www.exlibris.ch	<b>GYX</b>	<b>HAIR TEAM</b> BRENNWALDER HAIRGROUP	<b>Hotelplan</b>
<b>kiosk</b>	<b>Niederberger</b> Kleider	<b>MISTER MINIT</b>	<b>mobilezone</b>
<b>modeva.</b>	<b>WYNEFIELD</b> TEXTILPFLEGEZENTRUM	<b>Tschümperlin</b>	<b>VISI LAB</b>
<b>Postomat</b> MIGROSBANK	<b>MIGROL</b>		

### Öffnungszeiten

Mo-Mi 09.00 – 19.00 Uhr  
Do-Fr 09.00 – 20.00 Uhr  
Sa 08.00 – 20.00 Uhr

**WYNECENTER**  
Einkaufen in Buchs

www.wynecenter.ch

## Neuigkeiten aus der Jugendarbeit Suhr-Buchs

# Tag der offenen Tür im Jugendraum «Bux»

Schon Tage vorher begannen die Vorbereitungen im Jugendraum «Bux» in Buchs. Das Team der Jugendarbeit organisierte verschiedene Posten, und die Jugendlichen haben fleissig mitgebastelt.

Die Türöffnung bedeutete für die Besucher nämlich einen aktiven Rundgang durch die Arbeit der JASB. Man konnte sich informieren, was Partizipation eigentlich heisst: Das Projekt «JugendMACHT» war von Anfang bis Schluss von den Jugendlichen mitbestimmt, und das Schlussprojekt, ein Film über Freundschaft, konnte geschaut werden.

Was würden Jugendliche mit ihrem ersten verdienten Geld machen? Diese und weitere Fragen rund ums Sackgeld wurden in Videosequenzen beantwortet. Welches Gebiet und welche Räume hat die Jugendarbeit im Fokus? Wo befinden sich welche Standorte und was wird dort angeboten? Auch diese Fragen konnten in der JASB-Ausstellung beantwortet werden.

Die Jugendlichen waren mit Elan sowohl bei den Vorbereitungen wie auch am



*Ansturm auf die frisch gemixten Drinks.*

Anlass selber dabei. Es wurden Drinks gemixt und Toasts angeboten. Natürlich wurde auch Microsoccer gespielt und Turniere am Töggelikasten ausgefochten.

Die Besucher waren bunt gemischt: Eltern von Jugendlichen, die regelmässig ins Bux gehen, oder von den Tänzerinnen der Roundabout-Gruppe. Einwohner:innen von Buchs, Mitarbeitende aus der Verwaltung Suhr, Gemeinderäte von beiden Gemeinden, Juko-Mitglieder und natürlich ganz viele Jugendliche.

Der Höhepunkt war sicher die Tanzvorführung der Roundabout-Gruppe. Sie begeisterten das Publikum mit einem tollen Auftritt, für den sie regelmässig im Jugendtreff Contrast trainierten.

Wir bedanken uns beim Präsidenten der Jugendkommission für die Begrüssung und sein Engagement, bei allen Besuchern der offenen Türe und vor allem bei allen Jugendlichen für die tatkräftige Unterstützung.

Jugendarbeit Suhr-Buchs

## PRO SENECTUTE AARAU

# Ortsvertretung und Mittagstischleitung gesucht

Die Stiftung Pro Senectute setzt sich ein für Menschen ab 60 Jahren. Sie betrachtet es als Aufgabe, die Lebensqualität auch in späteren Jahren zu erhalten und bietet bedarfsgerechte Dienstleistungen an. Pro Senectute hat eine Sozialberatung und hilft bei finanziellen Engpässen. Seit der Gründung im Jahr 1917 prägt der Einsatz von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Arbeit von Pro Senectute.

### Ortsvertretung

Ein traditioneller Tätigkeitsbereich für Freiwillige von Pro Senectute sind die Ortsvertreterinnen und Ortsvertreter. Sie pflegen Kontakte mit älteren Menschen, machen Geburtstagsbesuche und helfen bei der Herbstsammlung mit. Diese Aufgaben bringen Kontakte mit unterschiedlichen Menschen und bereichern das Leben.

### Mittagstischleitung

Ein Mal pro Monat findet der beliebte Mittagstisch der Pro Senectute statt. Sie arbeiten in einem Team, bereiten die Tische mit Dekoration vor, pflegen Kontakte mit älteren Menschen, räumen nach dem Essen auf. Diese Aufgabe bringt Kontakte mit unterschiedlichen Menschen und bereichert das Leben.

In Buchs haben wir kurzfristig eine Vakanz. Deshalb suchen wir Sie. Haben Sie Zeit und Lust, sich freiwillig zu engagieren?

Gerne geben wir Ihnen nähere Auskunft und freuen uns über Ihren Anruf: Pro Senectute, Beratungsstelle Bezirk Aarau, Stellenleiterin Monika Gajon, Tel. 062 837 50 40, Bachstrasse 111, 5001 Aarau.

Wenn's eng wird...



Klimageräte nach Mass!



**RC** KLIMATECHNIK GmbH

RC Klimatechnik GmbH · Mitteldorfstrasse 58 · CH-5033 Buchs  
Telefon 062 838 28 28 · rc-klimatechnik.ch · info@rc-klimatechnik.ch

Köstlich und handgemacht.



**Jaisli-Beck** für feinsten Genuss

Buchs, City Märt und Telli Aarau  
[www.jaisli-beck.ch](http://www.jaisli-beck.ch)

**roth**  
grafik

Ursula Roth Blaser  
Satz · Gestaltung · Grafik-Design

- Logo erstellen
- Satz, Gestaltung und Druck von Prospekten, Broschüren, Flyers, Plakaten ...
- Ich erledige alles für Sie!

**20 Jahre**

Roggenhausenstrasse 47  
5035 Unterentfelden  
Telefon 062 723 91 81  
Fax 062 723 91 80  
Natel 079 467 66 77  
E-Mail [info@grafik-roth.ch](mailto:info@grafik-roth.ch)

**Für Ihre Abfälle**

**Transport AG Aarau**

**062 822 14 14**

[www.transport-ag-aarau.ch](http://www.transport-ag-aarau.ch)

**Wir sind Ihre Entsorgungspis**

**Umweltgerechte Abfallentsorgung**

Weierweg 5 · 5033 Buchs  
Telefon 062 822 14 14 · Fax 062 822 27 03

## Neukonzeption der Sammelstelle Bauamt/Werkhof

Bei den öffentlichen Sammelstellen in der Gemeinde Buchs erfolgen im laufenden Jahr Veränderungen. Die Sammelstelle am Gartenweg wurde Anfang 2015 bereits vollständig aufgehoben, da sie bezüglich Verschmutzung und Littering sehr problematisch war. Die Sammelstelle beim Bauamt/Werkhof wird im Frühjahr ins Areal des Werkhofs verlegt. Als bediente «Multisammelstelle» steht sie dann den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Buchs zu bestimmten Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Sammelstellen am Postweg und beim Parkplatz Gemeindegarten werden mit Unterflursystemen für Glas und Metall ausgestattet.

Die bediente Multisammelstelle im Werkhof ist ab 1. April 2015 wie folgt geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag  
von 9.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch  
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ausgenommen an Feiertagen.

## «Buchs rumet uf!» – eine Aktion gegen Littering

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Buchs.

Setzen Sie ein Zeichen gegen das zunehmende Liegenlassen von Unrat in der Gemeinde und beteiligen Sie sich am Aktionstag «Buchs rumet uf!». Es werden Plätze und Wegränder gesäubert, und im Wald wird Abfall gesammelt. Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Imbiss offeriert.

Datum: Samstag, 25. April 2015  
Zeit: 13.30 bis 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus  
Mitnehmen: Gute Schuhe, Gartenhandschuhe, Leuchtweste (falls vorhanden)

Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung per E-Mail an [kanzlei@buchs-aargau.ch](mailto:kanzlei@buchs-aargau.ch) oder per Telefon unter 062 834 74 10 bis und mit Donnerstag, 22. April 2015.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Umwelt- und Heimatschutzkommission.

## Geburtstagsgrüsse

### 95-jährig

14. 5. 1920 Christen Hans Ulrich, Lochmattweg 18  
13. 6. 1920 Maurer Erna, Alterszentrum Suhrhard

### 90-jährig

18. 5. 1925 Christen-Hunziker Gertrud, Lochmattweg 18  
23. 5. 1925 Leonhardt-Rufer Verena, Hintere Bahnhofstrasse 90, Aarau

### 80-jährig

22. 4. 1935 Battaglin Corrado, Säntisweg 8  
27. 4. 1935 Lehner-Burkhard Verena, Neubuchsstrasse 1  
15. 5. 1935 Meyer-Zuber Elsa, Rohrerstrasse 10  
27. 5. 1935 Rolfini Alfonso, Mitteldorfstrasse 64  
29. 5. 1935 Walther Bruno, Gysistrasse 12a  
31. 5. 1935 Tanner-Gerber Ruth, Rosengartenweg 20  
2. 6. 1935 Trunz-Rudolf Myrta, Untere Torfeldstrasse 4  
3. 6. 1935 Vlcek-Simonková Henrietta, Rohrerstrasse 10  
15. 6. 1935 Brunner-Arber Elisabeth, Heuweg 69

Jubilarinnen und Jubilare, welche nicht namentlich im «Buchser Boten» veröffentlicht werden möchten, werden höflich gebeten, dies mindestens vier Monate vor dem Jubiläumstag der Redaktion zu melden, und zwar unter ☎ 062 834 74 14, E-Mail [cornelia.byland@buchs-aargau.ch](mailto:cornelia.byland@buchs-aargau.ch) oder schriftlich an die Gemeindekanzlei Buchs, Cornelia Byland, 5033 Buchs.

## Öffnungszeiten des Dorf museums

Sonntag, 26. April 2015  
Sonntag, 3./17.\* /31. Mai 2015  
Sonntag, 7. Juni 2014  
jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr

\* Internationaler Museumstag:  
Klöppeln

Sonderausstellung  
«Telefonsammlung – Extravagante Modelle»





## 30 Jahre im Dienste der Jugend von Rohr

# Dr. Mark Morach sagte als Schularzt «adieu»

Nach der Übernahme der Hausarztpraxis von Dr. med. Paul Fehr im Jahr 1984 wurde ich von der damaligen Schulpflege und vom Gemeinderat zum Nachfolger als Schularzt gewählt. Dieses Amt basiert gesetzlich auf einer Verfügung des Regierungsrates und umfasst die präventive Erkennung von Fehlentwicklungen und die Verhütung von Krankheiten bei Schulkindern. Diese Tätigkeit passt somit sehr gut in das breite Spektrum der Hausarztmedizin.

Im Kanton Aargau werden die Kinder im Kindergarten und vor Schulaustritt ärztlich untersucht. Die Untersuchung ist freiwillig und kann auf Wunsch der Eltern auch beim privaten Kinder- oder Hausarzt gemacht werden. Lag der Schwerpunkt in den Achtzigerjahren eher im Bereich der körperlichen Untersuchung, wird heute die Idee von Public Health stärker gewichtet. Bei den Untersuchungen der Kindergartenkinder steht die Abklärung der Augen, des Gehörs und der psychomotorischen Entwicklung im Vordergrund. Austretende Schüler haben eher Fragen zur Lebensführung wie Genussmittel, Medienkonsum, Pubertät und Berufswahl.

Die Tätigkeit als Schularzt hat mir neben dem manchmal harten klinischen Alltag immer viel Freude bereitet. Generationen von Rohrer Kindern habe ich mit der tatkräftigen Unterstützung durch die Schulleitung, den Kindergärtnerinnen und Klassenlehrern begleiten dürfen. Die Beobachtung der Entwicklung vom Kindergarten bis zum jungen und zunehmend



Ein letztes Gruppenbild. Mark Morach mit seinen «Kunden».

selbstständigen und selbstbewussten Menschen hat mich immer wieder fasziniert.

Im Leben vergisst man vieles, nicht aber die Art des Kontaktes mit dem Schularzt. Der respektvolle und möglichst angstfreie Umgang miteinander war uns immer ein grosses Anliegen. Als Dank für die Kindergartenuntersuchung wurde jeweils ein Lied gesungen – der schönste Lohn. Das Amt des Schularztes hat aber auch eine gefürchtete Seite – die Impfungen. Dank der perfekten Organisation des kantonalen Impfdienstes werden die Schulkinder gemäss den aktuellen Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit geimpft. Die Stimmung an den Aktionen war entsprechend ange-

spannt, aber zusammen haben wir es immer geschafft.

Im Herbst 2014 habe ich die Hausarztpraxis in Rohr altershalber wegen fehlendem Nachfolger an eine Unternehmung verkauft. Ich hoffe, dass sich auch die kommenden Ärzte für dieses schöne Amt begeistern werden. Ich arbeite nun in einem kleinen Pensum in der Praxis meines Freundes Dr. med. H. R. Baumberger in Aarau.

Ich möchte mich bei den Schulbehörden, dem Bereichsleiter René Hug, den Kindergärtnerinnen und den Klassenlehrern für die langjährige geschätzte Zusammenarbeit für unsere Schuljugend herzlich bedanken. Dr. med. Mark Morach

## Termine der Kreisschule

1. Mai	Nachmittag schulfrei	18. Juni	Abgabe Stundenpläne
10. Mai	Einweihung neuer Flügel Suhrenmatte	19. Juni–21. Juni	Jugendfest in Buchs
14. Mai–17. Mai	Auffahrtsbrücke schulfrei	30. Juni	Abschlussfeier austretende Schüler
21. Mai	Kreisschulratssitzung «Rechnung 2014»	2. Juli	Zeugnisabgabe
25. Mai	Pfingstmontag schulfrei	3. Juli	Maienzug in Aarau
29. Mai	Letzter Schultag 4. Bez	10. August	Schuljahresbeginn 15/16
1. Juni–3. Juni	Abschlussprüfungen 4. Bez		
	Aufnahmeprüfungen 1. und 3. Oberstufe		

## Wochenschluss in der Gysimatte auf gutem Weg

# Aufmerksames Zusammenleben im Schulalltag

Der Wochenschluss ist, wie Sie auch schon im «Bescht vom Wescht» lesen konnten, eine wöchentliche Zusammenkunft von Klassen im Bereich West. Dort präsentieren sie sich gegenseitig, was sie in einer Woche in der Schule gelernt haben. Gleichzeitig dient diese Stunde dazu, das Zusammenleben auf dem Schulhausareal zu gestalten. Gemeinsam erarbeitete Regeln werden niedergeschrieben und im Schulalltag angewendet. Den Rahmen dazu bilden gemeinsame Lieder, Rhythmen und Sprechgesänge.

Die Beiträge der Schülerinnen und Schüler jedoch bilden den Hauptteil des Wochenschlusses. Sehr viele Schüler konnten schon etwas Grösseres oder Kleineres in der Gruppe oder auch allein vor den anderen Schülern präsentieren. Erwähnt sei hier nochmals, dass es sich hierbei nicht um «Wir suchen den Superstar» dreht, sondern darum, den anderen zu zeigen, was die Schüler in der laufenden Woche gelernt haben, und die Präsentation zeigt den momentanen Lernstand auf. Die Gruppe der Zuschauer hat über die gut 1,5 Jahre gut gelernt, die Beiträge «wertzuschätzen». Dies zeigt sich besonders gut daran, dass sich die Erst-



*Auch kreatives Schaffen hat seinen Platz am Wochenschluss.*

klässler zunehmend trauen, ihre Beiträge darzubieten.

An einem der letzten Freitage haben die Erstklässler die Menge der anderen Klassen gefragt, wer von den älteren Schülern sie wohl bei einem Liedvortrag unterstützen würde. Es waren die Sechstkläss-

ler, die sich gemeldet haben. Zwei Wochen später standen die Grossen mit den Kleinen vorne und zeigten, was sie miteinander einstudiert hatten.

### Abfall auf dem Schulhausplatz

Ein anderes Thema im Wochenschluss war «Abfall auf dem Schulhausplatz». In Hecken und Sträuchern wurde übermässig viel Abfall gefunden, und man fragte sich, woher dieser wohl komme. Eine Woche später waren das Znüni und die Entsorgung des Abfalls ein Thema. Erstklässler haben sich in der Folge als wahrhaftige «Abfallsammler» (sog. «Wombles», wem das ein Begriff ist) hervorgetan. Damit jedoch alle Schüler auf das Problem aufmerksam gemacht werden konnten, hat Anja aus der 3. Klasse ein Plakat kreiert, das dann farbig gedruckt von den Fünftklässlern auf dem ganzen Pausenplatz aufgehängt wurde.

Schön, wenn sich der Geist des Wochenschlusses bei den Schülerinnen und Schülern nun selbstständig macht und zu einem aufmerksamen Zusammenleben im Schulalltag beiträgt.

Beat Maurer, Bereichsleitung



*Gross und Klein zusammen. Die gute Stimmung ist spürbar.*

# Steakhouse Bijou

Rest. Bar - Coffee

W. Weber  
Tramstr. 31  
5034 Suhr (AG/CH)  
062 842 36 31  
steakhouse@bluewin.ch  
www.bijousteak.ch

**Einfach gut!**




## BESSER BERATEN IN BUCHS? WIR LÖSEN DAS.

Wir beraten Sie kompetent und umfassend.  
Bringen Sie Ihre Fragen zu uns!

### NEUE AARGAUER BANK AG

Heinrich Wehrli-Strasse 5  
5033 Buchs  
Telefon: 062 787 45 45

Wir lösen das. | nab.ch



## HINEICHEN HAUSHALTGERÄTE AG

Beratung Verkauf Reparaturen

Amsleracherweg 7, 5033 Buchs AG  
T 062 822 46 56, N 079 691 55 28, F 062 823 57 63  
info@haushaltg.ch, www.haushaltg.ch

## Akupunktur Moxibustion Schröpfen Kräutertherapie Tuina-Massage QiGong

### Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin TCM Rita M. Deubelbeiss

willkommen@tcm-deubelbeiss.ch  
Telefon 062 827 27 37  
www.tcm-deubelbeiss.ch

TopPharm Apotheke Buchs  
TopPharm Apotheke Küttigen



# schön

## COIFFEURSALON



Damen- und Herrensalon | Elisabeth Nigg  
Aarauerstrasse 38 | 5033 Buchs AG | 062 822 28 54



Esther Frey



Ich erledige Ihre

- Administration
- Offerten / Rechnungen
- Buchhaltung
- Lohnabrechnungen
- Debitoren / Kreditoren
- Zahlungen / Mahnwesen  
auch als Vertretung / Aushilfe

Sie profitieren von

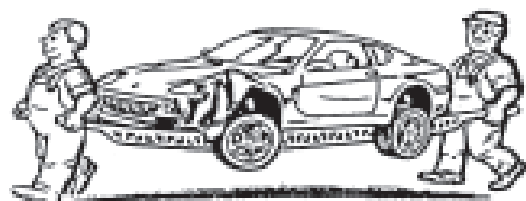
- mehr Zeit für Ihr Kerngeschäft
- mehr Zeit für Ihre Kunden
- mehr Freizeit für...
- flexiblem Einsatz, je nach Bedarf
- meiner vorhandenen Infrastruktur
- speditiver und loyaler Arbeitsweise  
und Verschwiegenheit / Diskretion

Sie werden sehen - auch Ihr Lächeln kehrt zurück

smile office gmbh  
Gysistrasse 18  
5033 Buchs

☎ 062 824 26 25  
info@smileoffice-buchs.ch  
www.smileoffice-buchs.ch

## Carrosserie-Schaden – ein Fall für uns!



### HOFER AG · Carrosserie

5033 BUCHS/Aarau · Steinachermattweg 8  
Tel. 062 822 36 22 · info@carrosserie-hofer.ch

**Dr. Daniel Kalt, Chefökonom UBS Schweiz, an der Bezirksschule**

## Ein Morgen im Zeichen der Schweizer Währungspolitik

Am 15. Januar 2015 trat Thomas Jordan, Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank, vor die Presse und kündigte an, die SNB würde überraschend den Euro-Mindestkurs von 1.20 Franken aufheben und zugleich den Zins für Guthaben auf den Girokonten um 0,5 Prozentpunkte auf Minus 0,75 Prozent senken. Die Sofortmassnahme sorgte an der Schweizer Börse für einen massiven Kurseinbruch und gleichzeitig für viele Fragen seitens der Schülerinnen und Schüler in den Klassenzimmern des Schulhauses Suhrenmatte.

«Jetzt wäre es schön, jemanden wie den Chefökonom der UBS Schweiz, Herrn Dr. Daniel Kalt, im Geschichtsunterricht zu haben. Er könnte eure Fragen kompetent beantworten», sagte ich halb verlegen, halb überfordert von den Fragen zur komplexen Thematik im Geschichtsunterricht der 3. Bezirksschulsporklasse, in welcher auch Jonas Kalt Schüler ist. Jonas ist Herrn Kalts Sohn. Er lächelte mich vielsagend an. Am selben Abend erreichte mich zu meiner grossen und freudigen Überraschung eine mich ehrende Nachricht von Herrn Kalt. Er käme sehr gern einmal in der Suhrenmatte vorbei, würde den Schülerinnen und Schülern die Grundprinzipien des Bankwesens erklären und über die Währungspolitik der Schweiz und die vielbesagte Eurokrise informieren.

Wir nahmen das grosszügige Angebot eines der renommiertesten Finanzexperten der Schweiz, welcher sonst in Platt-



Dr. Daniel Kalt, UBS, beim Referat.



*Komplexe Materie, aber interessant.*

formen wie der Arena im Schweizer Fernsehen Rede und Antwort steht, nur zu gerne an. Die Abschlussklassen der Bezirksschule und die Sportklassen lasen sich als Vorbereitung in das Thema ein, arbeiteten das Grundwissen zusammen mit ihren Klassenlehrpersonen und Geschichtslehrern auf und formulierten Fragen, welche wir Herrn Kalt vorgängig zusandten.

### Ein Feuerwerk an Wissen

Was am Tag des Vortrages folgte, war ein Feuerwerk an profundem Wissen, Präsenz und Auftrittskompetenz verbunden mit schülergerechter Zuwendung, perfekter, niveauadäquater Aufarbeitung und altersgemässer Sprache, die mit humorvollen Metaphern gespickt war und das Zuhören spannend und genussvoll machte. Dr. Daniel Kalt verstand es, die Jugendlichen in seinen Bann zu ziehen und gleichzeitig die verschachtelten Zusammenhänge des Finanz- und Währungsgeschäftes, der Eurozone und der Interventionen seitens der SNB verständlich zu machen, indem er das lebensnahe Beispiel des Einkaufstourismus ins grenznahe Waldshut oder Koblenz ebenso erläuterte wie die Sparauflagen Deutschlands an Griechenland. Man hatte das Gefühl, einige Schüler würden in Gedanken bereits ausrechnen, wie sie ihr Taschengeld und den günstigen Wechsel-

kurs für den Kauf eines schönen BMWs auf der anderen Seite der Grenze nutzen konnten. Doch Herr Kalt wies entschieden darauf hin, dass, während der einzelne Konsument gewisse Vorteile beim Einkauf im Aldi habe, die Exportindustrie, Produktionsfirmen oder die Tourismusbranche enorm unter dieser Kursschwankung leiden. Er schloss sein interessantes Referat mit dem weitsichtigen Hinweis, man trage eben immer zwei Schuhe: den einen, der einem vordergründig ein paar Franken beim Einkaufen spare, den anderen, mit welchem man eine sichere Arbeitsstelle behalten möchte.

### Keine trockene Materie

Herr Kalts gewinnende, schwungvolle und authentische Art, die verdeutlichte, wie gerne er seinen Beruf lebt, bewies, dass Volkswirtschaft und Finanzwesen alles andere als eine trockene Materie sind. Herr Kalt lobte einen Schüler während seines Vortrages, als dieser eine schwierige Frage richtig beantwortete: «Hier erkenne ich einen angehenden Ökonomen.» Wer weiss, vielleicht hat Herr Kalt Schülerinnen oder Schüler zu einem späteren Wirtschaftsstudium motiviert und damit die Grundlage für eine stabile Finanzpolitik gelegt.

Patrik Brack, Bereichsleitung



Kreation, Planung, Pflege  
und Weiterentwicklung bestehender  
oder neuer Gärten und Gartenanlagen.

Mehr Bilder unter [www.gartenbuerli.ch](http://www.gartenbuerli.ch)



**GARTEN BÜRLI**

Garten Bürlí GmbH | Siebenmatten 51 | 5032 Aarau Rohr  
Telefon 062 823 60 46 | [buerli@gartenbuerli.ch](mailto:buerli@gartenbuerli.ch) | [www.gartenbuerli.ch](http://www.gartenbuerli.ch)

*Fleurs Intérieurs*

- **Schnittblumen** • **Pflanzen**
- **Hochzeits-Floristik** • **Trauer-Floristik**
- **Gestaltung von Eingängen und Innenräumen**

**Daniela Widmer**  
Aarauerstrasse 15 • 5033 Buchs  
Tel. 062 824 84 85 • [fleurs-interieurs@bluewin.ch](mailto:fleurs-interieurs@bluewin.ch)

**Stein für Stein**  
**Qualität.**



**AAREKIES**  
Aarau – Olten AG

**Aarekies Aarau-Olten AG**  
Im Lostorf 3, 5033 Buchs AG  
Tel. 062 832 30 03, [www.aare-kies.ch](http://www.aare-kies.ch)

**EDDY**  
**Kaufmann AG**

## Haustechnik & Werkleitungsbau

Pikettdienst für die Wasserversorgung  
der Gemeinden Buchs und Küttigen  
Neumattstrasse 42–44, 5033 Buchs  
Telefon 062 837 70 20, Fax 062 837 70 21  
Homepage [www.ekaufmann.ch](http://www.ekaufmann.ch)  
E-mail [info@ekaufmann.ch](mailto:info@ekaufmann.ch)

Geschäftsinhaber:  
Andreas E. Kaufmann  
dipl. Brunnenmeister mit FA  
Natel 079 407 67 60

Für **Notfälle** und **Reparaturen**



- Heizkesselauswechslungen
- Öl-, Gasbrenner
- Alternativenanlagen
- Boilerentkalkungen
- Notfalldienst 24h
- Wärmekabinen
- Sauna und Dampfbäder

**EHS Eglis Heizungs Service**

5033 Buchs

062 822 64 19



**André Hochuli**

Maler- und  
Tapeziergeschäft  
5033 **Buchs**

Langacherweg 14  
Telefon 062 - 824 48 70

5033 **Buchs**/AG



Vorführung am Freitagabend zum Start des Jugendfestes

## «Wir tanzen zusammen! Ballare insieme!»



Unter diesem Motto haben sich die 3 Klassen von Marlen Isch (1. Klasse), Sabrina Peterhans (4. Klasse) und Brigitte Hunziker (2. Bezirksschule) bereits zweimal getroffen. Den Einstieg haben jeweils die Oberstufenschülerinnen und -schüler an die Hand genommen und in

vier Gruppen kleine Spiele angeleitet. Anschliessend brachten die Viertklässler den zwei anderen Klassen einen «Line Dance» bei. Bei dieser Tanzform tanzt man in Linien zu Countrymusic mit einer wiederkehrenden Choreografie. Auch die Erstklässler haben ihren Beitrag ge-

leistet – sie kreierte einen leckeren Cowboy- und Cowgirldrink für die kleine Verschnaufpause. Weiterhin ist Üben angesagt, da wir den Tanz am Freitagabend zum Start des Jugendfestes vorführen werden.

Sabrina Peterhans



## Die Welt der Haie im Kindergarten

Jedes Jahr nach den Weihnachtsferien dürfen die Kinder im Kindergarten Neudorf das aktuelle Thema selber bestimmen. Wir sammeln noch vor Weihnachten Ideen und zuletzt wird in einer Abstimmung ausgewählt. Dieses Mal hat das Thema «Haie» gewonnen. Zuerst waren nicht alle Kinder angetan von dieser Themenwahl. Einige hätten sich lieber mit Rapunzel, Feen, Katzen oder Delfinen beschäftigt. Aber schon kurz nach dem Einstieg waren alle begeistert und motiviert, wie meistens wenn das Thema von den Kindern bestimmt ist.

Schon bald beschäftigten wir uns mit spannenden Fragen wie: Können Haie gut beißen? Wie sind ihre Zähne? Sind ihre Schwanzflossen spitzig oder rund? Wie kommen die Haie ins Meer? Wie alt werden sie? Wir haben uns einen Film angeschaut, auf dem iPad die unterschiedlichsten Haie gesucht, Haizahnketten geformt und unzählige Haie gemalt, geklebt, geformt und gepuzzlet. Inzwischen sind unsere Kinder richtige Haiprofis. Wir freuen uns, wie engagiert und offen sie diesem, doch bei den meisten Menschen nicht gerade als Sympathieträger geltenden Tier be-



Die Kinder haben Spass am Thema «Haie».

gegen und wie schnell sie erkannt haben, wie wichtig es für die Gesundheit unserer Meere ist.

Andrea Meister



**CHOCOLATS KAUFMANN**  
Pâtissier Chocolatier

CHOCOLATS KAUFMANN GmbH  
PATISSIER CHOCOLATIER  
Aaraustrasse 29 / 5033 Buchs AG  
062 822 38 70



**Sommerhalder AG Buchs**



1167  
822 36 27

**Industrieabfälle  
Muldenservice  
Recycling**

[www.sommerhalderag.ch](http://www.sommerhalderag.ch)

Oberholzstrasse 6  
Tel. 062 822 36 27  
info@sommerhalderag.ch

5033 Buchs / Aarau  
Fax 062 822 38 39

**Schürmann**  
Natursteine GmbH

Gysistrasse 28a  
5033 Buchs  
Tel. 062 822 4347

**Bodenbeläge**

Granit  
Granitablagen  
Tische  
Chemie-  
verkleidungen



[www.schuermann-gmbh.ch](http://www.schuermann-gmbh.ch)  
E-Mail: info@schuermann-gmbh.ch

**SAXER**

Plattenbeläge AG

5033 Buchs – Tel. 062 822 02 44  
s.saxer@bluewin.ch



**Husqvarna**

DER NR.1  
BESTSELLER  
SEIT 1995

**Nie mehr selber  
Rasenmähen.**

**HUG**

Beratung, Verkauf und Service  
[www.hug-maschinen.ch](http://www.hug-maschinen.ch)

**Jakob Hug AG**  
Lenzhardstrasse 17  
5600 Lenzburg  
Tel. 062 891 81 51  
info@hug-maschinen.ch



Ihr Express-  
und Kurierdienst

[www.tntswisspost.ch](http://www.tntswisspost.ch) • 0800 55 55 55

sure we can

**TNT** **SWISS POST**

Aus der Reformierten Kirchgemeinde Buchs

## Missionsbasar darf nicht aus der Agenda verschwinden

Ein Anlass, der schon seit vielen Jahren einen festen Platz im Veranstaltungskalender der reformierten Kirche und der Gemeinde Buchs hat, ist der Missionsbasar. In den späten Fünfzigerjahren ins Leben gerufen, startete der Anlass eher klein. Bereits damals wurden Handarbeiten verkauft, und man konnte sich mit Kaffee und Kuchen verpflegen.

Über die Jahre wuchs der Basar zu einem grossen Fest für die ganze Familie mit Tombola, Mittagessen, verschiedenen Ständen und Attraktionen für Kinder. Der Erlös wurde seit jeher für Projekte im In- und Ausland gespendet. Bereits seit einigen Jahren ist auch der Missionsbasar von den Veränderungen der Zeit betroffen. In der Adventszeit findet man beinahe in jeder Ortschaft einen Weihnachtsmarkt oder Adventsbasar, und Handarbeiten wieder selbst herstellen, ist trendig. Die Mitgliederzahl des Missionsarbeitskreises reduzierte sich stark, und ohne die vielen freiwilligen Helfer wäre der Basar schon lange nicht mehr durchzuführen. Trotz aller Schwierigkeiten findet auch dieses Jahr am 21. Novem-



Am Basar werden verschiedene Handarbeiten angeboten.

ber ein Basar statt, doch kehrt er wieder zu seinem Ursprung zurück. Unter dem Motto «Klein, aber dennoch fein», wird ein Brunch angeboten, der von verschiedenen Brotsorten über Käse, Aufschnitt, Müesli bis zur Rösti alles bietet. Für die nicht so Hungrigen gibt es ein kleines Frühstück, und wer lieber nur auf Kaffee und Kuchen kommen möchte, findet auch diesmal ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

Gleichzeitig bieten die Basar-Frauen an verschiedenen Tischen Handarbeiten sowie selbst gebackene Zöpfe und Guetzi an. Wie die Zukunft des Basars aussieht, ist noch ungewiss, doch es wird hart daran gearbeitet, dass nicht noch ein traditioneller Anlass für immer aus der Buchser Agenda verschwindet.

Barbara Gurtner

Aus der Katholischen Ortskirchgemeinde Buchs-Rohr

## Weitere Etappe der Kirchensanierung steht an

**Auch das Jahr 2015 wird wieder ein intensives Baujahr für die Katholische Ortskirchgemeinde Buchs-Rohr. Als zweite Etappe stehen die Betonsanierungs- und Instandstellungsarbeiten der obenliegenden Fassadenteile der Kirche und des Kirchturmes an.**

Die Vorbereitungsarbeiten – Eingerüstungen, Rodungen, Entfernen von Abdeckplatten usw. – begannen Anfang, die eigentlichen Bauarbeiten – gutes Wetter vorausgesetzt – Mitte März. Ihr Abschluss ist im Spätherbst vorgesehen. Mit den immissionsträchtigen Arbeiten – das Reinigen der Betonflächen mit Was-

serhochdruck – wird Mitte März begonnen. So können diese Arbeiten zu Beginn der wärmeren Jahreszeit abgeschlossen werden. Aufwändig und komplex sind die Arbeiten insbesondere am Kirchturm. Die noch zu sanierenden Fassadenteile wie auch der Kirchturm sind mit einem feinmaschigen Netz eingewandet. Diese Vorrichtung wird den Lärm, aber auch die feinsten Staubpartikel nicht vollumfänglich fernhalten können. Speziell die Arbeiten am exponierten Kirchturm werden in der Umgebung hörbar sein. Die verantwortliche Kreiskirchgemeinde Aarau dankt der betroffenen Quartierbevölkerung für ihr Verständnis.

Die Katholische Kreiskirchgemeindeversammlung hat am 27. November 2012 die Sanierung des Flachdaches des Pfarrhauses und der Kirche in Buchs beschlossen. Die Arbeiten werden innerhalb von zwei Jahren ausgeführt.

Nach umfangreichen Vorarbeiten konnte im Frühjahr 2014 mit den Arbeiten begonnen werden. Die unterliegenden Fassadenteile der Kirche St. Johannes sind inzwischen saniert. Ebenfalls sind das Flachdach des Pfarrhauses und das angebaute Garagendach bereits instand gestellt.

Anita Panzer



Ursula Roth Blaser  
Satz · Gestaltung · Grafik-Design

- Logo erstellen
- Satz, Gestaltung und Druck von Prospekten, Broschüren, Flyers, Plakaten ...
- Ich erledige alles für Sie!

20  
Jahre

Roggenhausenstrasse 47  
5035 Unterefelden  
Telefon 062 723 91 81  
Fax 062 723 91 80  
Natel 079 467 66 77  
E-Mail info@grafik-roth.ch

## Neumatt-Treuhand

Unabhängig und absolut diskret

Steuererklärung  
Kundenbuchhaltung  
Revision  
Verwaltung

Immobilienvermittlung

Treuhanddienst für Senioren  
Zahlungen ausführen, Korrespondenz  
Verkehr mit Banken, Behörden usw.

### Neumatt-Treuhand

Neumattstrasse 18 5033 Buchs  
Telefon 062 822 16 31

E-Mail: [neumatt-treuhand@bluewin.ch](mailto:neumatt-treuhand@bluewin.ch)

SANITÄR

WIR WISSEN MEHR ÜBER WASSER UND WÄRME

RYSER

Paul Ryser AG Aarau Tel. 062 836 10 40

HEIZUNG

**STEINER**

Spenglerei + Flachdach GmbH

Bachstrasse 10 • 5034 Suhr  
Telefon 062 842 46 24

*Wir zeigen dem Wasser den Weg*



## Pflege, die Wirkung zeigt

Die Mibelle Group entwickelt präzise auf die Bedürfnisse in den Märkten abgestimmte Produkte für die Gesichts- und Körperpflege. Stets auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Und immer mit Blick auf den Wandel bei den Schönheitsidealen, auf gesellschaftliche Trends, auf Veränderungen im Verbraucherverhalten.

[www.mibellegroup.com](http://www.mibellegroup.com)



Diese und weitere Produkte von Zoé finden Sie in der Migros.



## Die Harmoniemusik Buchs wird das Eidgenössische Musikfest in Montreux besuchen Ernst Diriwächter für 50 Jahre Musizieren geehrt

Die 151. Generalversammlung der Harmoniemusik Buchs (HMB) ging kurz und bündig im Restaurant Viva in Aarau über die Bühne. Als neues Mitglied in der HMB-Familie konnte François Christ an der Posaune begrüsst werden. Damit kann die HMB nun 42 Aktivmitglieder verzeichnen.

Drei Aktivmitgliedern gebührte an diesem Abend besondere Ehre. Claude Kohler und Yves Kohler wurden als Ehrenmitglieder für 15 Jahre aktives Musizieren in der HMB geehrt. Unter grossem Applaus und Anerkennung konnte Ernst Diriwächter für sagenhafte 50 Jahre Musizieren als kantonaler Ehrenveteran geehrt werden. Wir freuen uns natürlich auf weitere HMB-Jahre mit ihm. Die Jahresrechnung des vergangenen Jahres 2014 und das Budget 2015 stellte Philippe Gloor kurz vor. Beides wurde anschliessend vom Verein einstimmig genehmigt.

### Wahlen

Kurt Brogli wird die HMB weiterhin als Dirigent leiten. Der Vorstand und die Musikkommission werden auch im kommenden Jahr von den bestehenden Personen weitergeführt. Mit einer Auswahl an Fotos liess Präsident Stephan Niggli die besonderen Momente aus dem Vereinsjahr 2014 noch einmal aufleben. Im Frühling konnte die HMB ein gelungenes Frühlingskonzert in der reformierten Kirche in Buchs bestreiten. Ein Highlight in diesem Vereinsjahr war die Vereinsreise nach Rorschach an den Bodensee mit einem gut besuchten Matineekonzert. Das Jahreskonzert im November unter



Claude und Yves Kohler wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

dem Motto «Film ab» fand grossen Anklang beim Publikum, da es nicht nur etwas fürs Gehör, sondern mit der Filmleinwand auch etwas fürs Auge gab.

### Kantonales Musikfest in Glarus

Nun steht der HMB ein spannendes und abwechslungsreiches Vereinsjahr 2015 bevor. Im Juni wird sie am Kantonalen Musikfest in Glarus teilnehmen und im September am Aargauischen Volksmusikfest, welches in Aarau stattfindet. Damit bereitet sich die HMB bereits auf das Eidgenössische Musikfest vor, welches 2016 in Montreux stattfinden wird. Dies wird für alle HMB-Mitglieder sowie Musikfreunde ein Höhepunkt werden. Die Vorfremde auf diesen Grossanlass wächst bereits.

Steffi Roos



Ernst Diriwächter wird für 50 Jahre Musizieren in diesem Jahr zum Kantonalen Ehrenveteran ernannt.

## Aufruf an die Buchser Vereine

Nutzen Sie den «Buchser Boten» als Plattform zur Präsentation ihres Vereins. Suchen Sie Neumitglieder? Haben Sie ein neues Präsidium gewählt? Hat ein Mitglied ausserordentliche Verdienste errungen? Führt der Verein innovative Projekte durch? Lassen Sie die Buchserinnen und Buchser am Vereinsleben teilhaben. Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen das Redaktionsmitglied, Thomas Gloor – Neumattstrasse 12 – 5033 Buchs – 062 824 01 49 – E-Mail: thomi.gloor@hispeed.ch, gerne zur Verfügung.



*Wir planen,  
gestalten und pflegen gediegene,  
individuelle Gärten für Mensch und Natur*



**Zimmermann Gartenbau AG**  
Aarau/Suhr · [www.zimmermann-gartenbau.ch](http://www.zimmermann-gartenbau.ch)

Markus Hutmacher  
Jörg Kissling

Heinrich-Wehrli-Str. 33  
5033 Buchs  
062 823 40 44



**Architekten htl**  
Forstwerkhof Buchs [www.hk-architekten.ch](http://www.hk-architekten.ch)

**kva**  
buchs aargau [energieausabfall.ch](http://energieausabfall.ch)



**> ... wir machen Dampf.**

Erfahren und erleben Sie viel Neues rund um die erneuerbare Energie aus Abfall.

**Kostenlose Besucherführungen sind bereits ab 5 Personen möglich.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.** **> GEKAL - KVA Buchs**  
Im Lostorf 11  
CH-5033 Buchs AG  
062 834 77 00  
[www.energieausabfall.ch](http://www.energieausabfall.ch)

**Malergeschäft Wild AG**  
Malerei - Gipsererei  
Gerüstbau

**Rolf Christen**

Lochweg 29 · 5033 Buchs  
Telefon 062 822 73 52  
Mobile 079 330 63 05




**LEHMANN** TRANSPORTE  
Bagger- und Transporter  
Obermatweg 19, 5033 Buchs  
Telefon 062/824 89 16

Gygi Gullisch  
Lenzburgerstr. 66, 5033 Buchs  
Telefon 062/824 67 48

**Haustechnik m.suter ag**  
5033 Buchs

spezielle Anlagen  
Bauleistungen  
Reparaturen  
Instandhaltung

spezielle Arbeiten  
Dacharbeiten  
Kleinfahrzeuge  
Sonnenteile

**suter-solar.ch**

m. suter ag  
Haustechnik · Mitteldorfstrasse 88 · 5033 Buchs  
Telefon 062 822 39 37 · Fax 062 822 06 78



**Kappeler Garage**  
Service und Reparaturen  
aller Marken

E. Kappeler 5033 Buchs  
Mitteldorfstrasse 51  
Telefon 062/824 10 21

Lassen Sie den Fachmann ran!

Verein «Freunde des Fussballclubs» besuchte das Bundeshaus

## Toni Brunner liest nun im Buch «100 Jahre FC Buchs»

**Dank der guten Verbindungen unseres Mitgliedes Fritz Hächler zum Präsidenten der SVP Schweiz, Toni Brunner, konnten am Montag, 16. März, 38 Mitglieder das Bundeshaus besuchen.**

Unser Programm lautete: 17.15 Uhr einchecken wie am Flughafen, dann eine Stunde auf der Tribüne die Debatte der Nationalräte zu den Kompetenzen für den Nachrichtendienst miterleben, notabene im Beisein von Bundesrat Maurer als Referent und Zuhörer. Was uns auffiel, viele Sessel waren nicht besetzt, muss doch für die Redner frustrierend sein.

Punkt 18.30 Uhr fand das 30 Minuten dauernde Date mit Toni Brunner im Sitzungssaal Nr. 287 statt. In seiner offenen und herzlichen Art erklärte er uns die Arbeit der Nationalräte sowie der Fraktionen. Er betonte die Wichtigkeit der Vorbesprechungen der Sachgeschäfte in den Sitzungszimmern, denn dort werden die Ja- oder Nein-Parolen festgelegt und so sind auch die leeren Sessel im Nationalrat zu erklären. Abschliessend beantwortete Toni Brunner fundiert einige Fragen. Fritz Hächler dankte am Schluss



Der Verein «Freunde des FC Buchs» in einem der vielen Sitzungszimmern im Bundeshaus.

Toni Brunner für seine Bereitschaft, uns zu empfangen und überreichte ihm unter anderem das Jubiläumsbuch des FC Buchs. Zum Abschluss wurden wir durch die ehrwürdigen Hallen des Bundeshauses geführt und erfuhren dabei viel Wissenswertes und Lehrreiches über den Bau. Im Vorbeigehen konnten einige auch den Präsidenten der FDP, Philipp Müller, begrüßen. Es war ein interessanter und vergnüglicher Abend. Vielen Dank an alle.  
Sämi Kuhn



Fritz Hächler überreicht Toni Brunner das Jubiläumsbuch «100 Jahre FC Buchs».

**Schützenbund sucht neue Mitglieder**

## Einladung zum Schnupperkurs und Probeschiessen

**Der Schützenbund sucht Schützinnen und Schützen, die sich für das sportliche Schiessen interessieren und über den Schiesssport mehr erfahren möchten.**

Deshalb findet in diesem Jahr das erste Mal ein Probeschiessen statt, zu dem Interessierte ab 16 Jahren herzlich eingeladen sind. Es wird nur auf Distanz 300 Meter geschossen. Es werden die neusten, modernen Sportwaffen vorgestellt und im praktischen Einsatz vorgeführt. Selber dürfen Sie sich aktiv und unter bester Betreuung am Schiessen be-

teiligen. Nebst einigen Probeschüssen und einem kleinen Wettkampfprogramm können Sie Ihre Schiessfertigkeit unter Beweis stellen. (Jungschützen und erfahrene Schützen schießen ausser Konkurrenz). Geschossen wird an diesem Tag nur mit dem Sturmgewehr 90, bitte keine Waffen mitbringen. Gehörschutz steht zur Verfügung und muss getragen werden. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen und hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben.

Damit wir uns gut vorbereiten können, ist eine Anmeldung zwingend erforder-

lich. Anmeldung bis am 30. April an: Kurt Rüeger, Bachstrasse 6, 5033 Buchs – kurt.rueger@bluewin.ch

### Probeschiessen

**Datum:** 9. Mai 2015

**Zeit:** 13.30–15.00 Uhr

**Ort:** Regionale Schiessanlage  
Im Lostorf, Buchs.  
Das Probeschiessen ist gratis.

**WIR HABEN FÜR JEDEN  
DIE PASSENDE LÖSUNG:**




KOLEOS



CAPTUR  
120 PS EDC



CLIO R.S.  
200 PS EDC



CLIO GRANDTOUR  
120 PS EDC



**JETZT BEI UNS  
PROBEFAHREN**



Aare Touring Garage | 5033 Buchs | Aarau  
Steinachermattweg 1 | Telefon 062 834 44 88

**SCRAMBLER  
DUCATI** 




Rösslistrasse 46 - 5033 Buchs AG  
T. 062 55 88 500 - F. 062 55 88 506




**Funk-Reisen  
Peter Papis AG  
5503 Schafisheim**

Tel. 062 891 22 05  
Fax 062 891 25 01  
E-Mail:  
funkreisen@bluewin.ch

**Moderne Reisecars bis 54 Plätze  
Theaterbestuhlung · Video · Klimaanlage · Bordtoilette**

**Lehner  
Treuhand AG**

individuelle KMU-Betreuung – seit 1972

Buchhaltungsrevisionen / Buchführungen /  
Jahresabschlüsse

Wynenfeldweg 8, 5033 Buchs  
T +41 62 822 71 41, [www.lehner-treuhand.ch](http://www.lehner-treuhand.ch)

von der Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde RAB als  
Revisionsexperten zugelassen. Mitglied TREUHAND | SUISSE



**HISCHIER AUTO AG**

info@hischier-auto.ch  
www.hischier-auto.ch

**Bosch Car Service  
Gysistrasse 6  
5033 Buchs  
Tel. 062 824 50 50**

**Immer Wyder.** 

**Wyder Gartenbau AG** CH-5036 Oberentfelden  
062 724 84 80 [www.wyder-gartenbau.ch](http://www.wyder-gartenbau.ch)

## Aus der Generalversammlung des Männerchors

# Herbstkonzert am 25. Oktober 2015 im Gemeindesaal

Im Rossstall der Wirtschaft zur Burestube Buchs trafen sich die aufgestellten Sänger des Männerchors Buchs zur Generalversammlung. Allerdings stärkte man sich vorher mit einem feinen Imbiss aus der Küche des Restaurants, der – so will es die Tradition – von der Vereinskasse getragen wird. Und wie es sich für einen Männerchor gehört, ertönte vor den Verhandlungen das Lied «Bajazzo», welches der Männerchor sich selber auswendig vortrug.

Der Jahresbericht von Präsident Anton Niedermann führte nochmals vor Augen, was im abgelaufenen Vereinsjahr alles los war: Der Neujahrshock in Oberentfelden, die GV zum letzten Mal vor dem Umbau im Alterszentrum Suhrhard, die Blueschwanderung Anfang Mai zum Schloss Habsburg, das Muttertagskonzert in der katholischen Kirche Aarau, der Vereinsausflug in den Kanton Freiburg und ins Maison Cailler im Juni, der Sommerhock in der Waldhütte, das Kantonale Gesangsfest in Frick im August, das Herbstkonzert im gut gefüllten Gemeindesaal im Oktober, das Adventsingen zu Anfang Dezember in der katholischen Kirche Buchs und in der reformierten Kirche Aarau Rohr, verbunden mit einem Chlaushock sowie auch der letzte Abschied von einem betagten Sängerkameraden Ende Jahr. Und das alles nebst 38 Chorproben im Lauf des Jahres.

### Dank an Urs Fischer

Bei so vielfältigen guten Erinnerungen war es zu verkraften, dass die Vereinskasse ein kleines, tragbares Defizit aufweist und dass Vorstandsmitglied Urs Fischer aus dem Leitungsgremium zurücktrat. Er wurde mit Dank verabschiedet und beschenkt. Zum Glück konnte mit René Scheurer ein neues Vorstandsmitglied willkommen geheissen werden. Auch das neue Jahr ist wieder gespickt mit vielfältigen Aktivitäten, bei denen die Teilnahme am Schweizerischen Sängerfest in Meiringen am 13./14. Juni, ver-



Die Generalversammlung wurde mit dem Lied «Bajazzo» eröffnet.



Der Vorstand mit Hansruedi Helbling, René Scheurer, Toni Niedermann (Präsident), Aaron Geissmann und Urs Lapostolle. (v. l. n. r.)

bunden mit einer Vereinsreise, hervorsteht. Am diesjährigen Jugendfest der Kreisschule, diesmal am 19. und 20. Juni in Buchs, wird der Männerchor, verstärkt durch befreundete Kochclubs, ein Beizelein führen.

Am 25. Oktober tritt der Chor, diesmal mit einem besonderen Herbstkonzert, im Gemeindesaal vor das Publikum. Die Vorbereitungen haben bereits begonnen. Das Singen in einem Verein wie dem

Männerchor Buchs bringt so viel Freude und gute Kameradschaft, dass ganz unverständlich ist, weshalb nicht mehr und auch jüngere Männer sich dem Chor anschliessen. Besonders jetzt, da erwiesen ist, dass das Singen zudem noch sehr gesund ist. Nun, Neue sind jederzeit willkommen. Der Chor trifft sich ab 10. Februar wieder regelmässig am Dienstag um 20 Uhr in der Aula der Gysimatt-Schulanlage. Unverbindlich hereinschauen kostet nichts. Aaron Geissmann

## Verein Netzwerk Asyl unterstützte den Natur- und Vogelschutzverein

# Ein toller Arbeitseinsatz im Buchser Naturschutzgebiet

**Wenn viele Hände mitarbeiten, kann auch viel erreicht werden. Unter diesem Motto fand der Arbeitsmorgen des Natur- und Vogelschutzvereins Buchs statt.**

Eine grosse Schar von Helferinnen und Helfern haben in den beiden Naturschutzgebieten Lochwasser und Lochweiher mitgeholfen zu roden. Wie jedes Jahr musste recht viel Abfall zusammengelesen werden und manch Helfer oder Helferin wunderte sich, was Menschen alles in der freien Natur entsorgen. Im Gebiet Lochweiher wurden Sommerflieder und aramäische Brombeeren – beides eingeschleppte Arten – entfernt und auf Haufen geschichtet. Neben den Vereinsmitgliedern arbeiteten elf junge Männer des Vereins Netzwerk Asyl tatkräftig mit, und so wuchsen die Haufen mit den unerwünschten Pflanzen recht schnell in die Höhe. Nun bekommen die drei Weiher wieder mehr Licht, was für das Überleben vieler Amphibien wichtig ist. Dieser Teil ist öffentlich zugänglich und Spaziergänger können wieder vom Weg aus auf die



Mit vereinten Kräften am Arbeitsmorgen des Natur- und Vogelschutzvereins.

Wasserfläche blicken und Amphibien und Insekten beobachten. Eine Gruppe Väter und Kinder flochten aus abgeschnittenen Hasel- und Weidenruten einen Zaun, um den Zutritt ins Naturschutzgebiet Lochweiher abzuriegeln. Hier sollen Vögel ungestört brüten können, und Spaziergänger mit ihren Hunden soll der Zutritt

verwehrt werden. Am Schluss wurden alle Mithelfenden im Lokal des Feuerwehrvereins mit einer Suppe, Brot und Käse verpflegt, auch Kaffee und Kuchen durften nicht fehlen. Silvan Kaufmann, der Leiter der Aktion, dankte allen Teilnehmenden für die tolle Mithilfe.

Marianne Wyler

## Aus der 80. Generalversammlung des Handharmonika-Clubs

# Martin Härrli und Dani Moll zu Ehrenmitgliedern ernannt

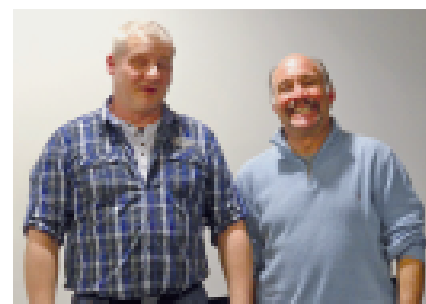
**Die Präsidentin konnte 27 Personen im Alterszentrum Suhrhard zur 80. GV begrüßen. Nach einem guten Nachtessen wurde die Versammlung eröffnet.**

Neben den üblichen Traktanden wurde auf das Jahr 2014 zurückgeblickt, das mit einigen Höhepunkten passierte, wie dem Neujahrshock im Waldhaus Buchs, dem erfolgreichen Unterhaltungsabend, der HCB-Reise zum Öschinensee bei herrlichem Herbstwetter. Im Oktober erfreuten wir die Pensionäre im Altersheim Steinfeld in Suhr mit einem Konzert. Im Dezember umrandeten wir die Weihnachtsfeier der Veranstaltung «Chum, los und lueg» mit unseren Melodien. Nun blicken wir in die

Zukunft: Am Samstag, 25. April, erwarten wir wieder viele Gäste bei unserem Konzert mit dem Handharmonika-Klub Aarau und unserer Theatergruppe. Im Juli findet unsere traditionelle «Brätlete» statt. Im September erkunden wir in zwei Tagen das Lötschentäl, dies hoffentlich bei schönem Wetter.

### Ehrungen

Der Höhepunkt einer GV sind immer die Ehrungen. Geehrt wurden für 40 und 65 Jahre HCB unsere Ehrenmitglieder Ueli Sager und Elsbeth Jeanrichard. Ebenfalls durften wir zwei Mitglieder für ihre Verdienste und Treue zu Ehrenmitgliedern ernennen, Martin Härrli und Dani



Die neuen Ehrenmitglieder Dani Moll (links) und Martin Härrli.

Moll. Unsere Proben finden immer am 1. Montag des Monats ab 20 Uhr in der Aula des Bezirksschulhauses Buchs statt. Neue Spielende sind immer willkommen.

Odetta Huwyler





## Veranstaltungen in der Gemeinde

- 25. April 2015**      **Handharmonika-Club Buchs – Jahreskonzert mit Theater**  
(warme Küche bereits ab 19.45 Uhr)  
**20.00 Uhr Gemeindesaal**
- 28./29. April 2015**      **Samariterverein Aargau West – Grundkurs Reanimation BLS/AED im Samariterlokal**  
Weitere Informationen unter [www.svaargauwest.ch](http://www.svaargauwest.ch)
- 9. Mai 2015**      **Buchser-Träffe-Znacht**  
Unter dem Motto «Happy Potatoes» findet am 9. Mai im reformierten Kirchgemeindesaal (Postweg 3) in Buchs ein gemütliches und einfaches Nachtessen statt. Eingeladen sind alle, junge und alte Menschen. Neuzuzüger sind besonders willkommen. Der Abend beginnt mit dem Apéro ab 18 Uhr. Als Menü gibt es «Gschwellti mit Chäs» und Kuchen zum Dessert. Die Lebensmittel stammen hauptsächlich von einem regionalen Bauernhof. Der Handharmonika-Club Buchs spielt heitere, besinnliche und auch anspruchsvollere Stücke. Passend zum Menü werden Kartoffelgeschichten erzählt. Der Anlass wird von Freiwilligen der Röm.-Kath. Pfarrei und der Reformierten Kirchgemeinde organisiert. Kollekte für ein ökumenisches Hilfsprojekt.  
**18.00 Uhr reformierter Kirchgemeindesaal**
- 9. Mai 2015**      **Samariterverein Aargau West – Nothilfekurs E-Learning im Samariterlokal**  
Weitere Informationen unter [www.svaargauwest.ch](http://www.svaargauwest.ch)



**Bitte melden Sie uns Ihre öffentlichen Veranstaltungen in Buchs unter Telefon 062 834 74 14 oder [kanzlei@buchs-aargau.ch](mailto:kanzlei@buchs-aargau.ch), damit sie im Veranstaltungskalender publiziert werden können.**